



Hunt Institute for Botanical Documentation
5th Floor, Hunt Library
Carnegie Mellon University
4909 Frew Street
Pittsburgh, PA 15213-3890
Contact: Archives
Telephone: 412-268-2434
Email: huntinst@andrew.cmu.edu
Web site: www.huntbotanical.org

The Hunt Institute is committed to making its collections accessible for research. We are pleased to offer this digitized version of an item from our Archives.

Usage guidelines

We have provided this low-resolution, digitized version for research purposes. To inquire about publishing any images from this item, please contact the Institute.

About the Institute

The Hunt Institute for Botanical Documentation, a research division of Carnegie Mellon University, specializes in the history of botany and all aspects of plant science and serves the international scientific community through research and documentation. To this end, the Institute acquires and maintains authoritative collections of books, plant images, manuscripts, portraits and data files, and provides publications and other modes of information service. The Institute meets the reference needs of botanists, biologists, historians, conservationists, librarians, bibliographers and the public at large, especially those concerned with any aspect of the North American flora.

Hunt Institute was dedicated in 1961 as the Rachel McMasters Miller Hunt Botanical Library, an international center for bibliographical research and service in the interests of botany and horticulture, as well as a center for the study of all aspects of the history of the plant sciences. By 1971 the Library's activities had so diversified that the name was changed to Hunt Institute for Botanical Documentation. Growth in collections and research projects led to the establishment of four programmatic departments: Archives, Art, Bibliography and the Library.

My Wollguthen

Ich habe Ihre Briefe vom 26 August mit eingepacktem Brief
geantwortet, da aber solche keine Versicherung Ihres Briefes enthält,
muss ich annehmen, dass Brief bei mir in Ihre Hände gekommen
und wunderbar dafür das Sie jetzt.

Ich erwarte Sie, wie so bald es möglich ist, zu Paris. 12. Abreise
meiner Bräute das Carolinum zu sein. Weil diese letzte
von Unbekanntem meiner Mutter mitgebracht, und ich ohne
dieselbe keine Erklärung der Briefe machen kann.

Ich erwarte den Wunsch, als wäre Ihre Gesellschaft mir gleichgültig.
12. Abreise von Kadiu bei Gelegenheit.

Ich erwarte als Ihre eigenen Wünsche, wie die in Leichhof
Abendstunden gebräuchlich zu geben oder nicht, indem es
mit dem nunmehrigen Wunsch zu sein ist, Sie aber, anwesend
die dort, und andere seit dem Brief Ihre Briefe,
zu berücksichtigen haben.

Ich erwarte Ihre zum 2ten Mal die Erklärung der Vollständigkeit
Exemplar des Briefs, wie das 2te Ausgabe, ganz ohne
meine N: 10 in Paris unangenehm zu sein, indem
ich die Erklärung übernehmen will, soll ich ein freigesprochen
unangenehm sein, — Ich erwarte meine Geld als verschwendet

ausgeben, falls es früher auf andere Weise zu dem
Besitz der Reise Beschreibung gelangen könnte.

Es midlet aus Ihrem Brief zu verstehen stehen,
dass Sie die Errata zu drucken zu lassen und auf die
eingelassenen Entschlüsse zu sein, die ich dem Wunsch
zu möge Ihnen gleichgeschaffen, und ich kann gleichzeitig
12 Abdrücke dieser Errata ersetzen. — Dieser befindet

sich schon aus dem, dass ich schon die ~~Arbeit~~ Conyziere
Arbeit, die ich 2 mal auf Ihre Seite, dass ich
mal in die Schluss auf die Seite und die andere mal
in Ihnen die Druckcorrigierten Aufträge begeben zu lassen,
weggenommen sein, zum Schluss mal wieder von Ihnen
müssen.

Ich verbleibe mit herzlichster Gruss

Ley Wolff.

Berlin am 12^{ten} 8^{ten} 1821.

Am Cassiren Piaste. Jerusalem Strasse
N^o 52.

geborenen Herrn
Dr. Dr. Chamisso.